



Aus dem Gemeinderat vom 11. Juli 2005

Vorlage von Bauanträgen

Der Gemeinderat stimmt 2 Bauvorhaben zu:

- Umbau best. landwirtschaftliches Gebäude zu Wohnhaus mit Doppelgarage und Carport, Neubau Carport, Hohenstoffelstr. 4, Flst.Nr. 176
- Neubau eines Gewerbebetriebes mit Wohnhaus Hohenkräher Brühl 15 Flst.Nr. 5971

Sanierung der Grund- und Hauptschule; Vergabe von Bauleistungen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits nichtöffentlich vorbereitet. Bürgermeister Lehmann stellt nochmals die Finanzierung dar. Die Finanzierung war von der Bewilligung von Mitteln aus dem Ausgleichstock abhängig. Diese Mittel wurden heute im Verteilerausschuss bewilligt. Zur Finanzierung der Sanierungsarbeiten sind somit nur Eigenmittel der Gemeinde in Höhe von ca. 11.000 EUR notwendig. Die Durchführung der Arbeiten soll in den Sommerferien erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt jeweils einstimmig, die ausgeschriebenen Gewerke an die billigsten und annehmbarsten Bieter zu vergeben. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben.

- | | | |
|-------------------------|--|---|
| a) Glaserarbeiten: | Firma Finestra aus Geschwenda | zum Angebotsendpreis
von 34.929,92 Euro |
| b) Gipsarbeiten: | Firma Güte GmbH aus Muggensturm | zum Angebotsendpreis
von 23.058,25 Euro |
| c) Sonnenschutz: | Firma SWB R. Berner aus Sulz am Neckar | zum Angebotsendpreis
von 9.001,60 Euro |
| d) Gerüstarbeiten: | Firma Schmutz aus Grenzach-Wyhlen | zum Angebotsendpreis
von 2.710,57 Euro |
| e) Malerarbeiten: | Firma Hodapp aus Pfaffenweiler | zum Angebotsendpreis
von 5.022,80 Euro |
| f) Estricharbeiten: | Firma Müller-Estrich aus Salem-Beuren | zum Angebotsendpreis
von 9.565,71 Euro und |
| g) Elektroinstallation: | Firma RBR Elektroteam aus Rielasingen-Worblingen | zum Angebotsendpreis
von 3.402,20 Euro. |

Bebauungsplanverfahren „Ried III“ und örtliche Bauvorschriften „Ried III“; Billigung des Planentwurfes und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Bürgermeister Lehmann begrüßt die Herren Böhler und Dziuba. Der Grunderwerb für das zu überplanende Gebiet sei mittlerweile abgeschlossen und die Gemeinde Eigentümerin aller Grundstücke. Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Ried III“ habe die vorgezogene Bürgerbeteiligung bereits stattgefunden. Einwände seien keine eingegangen. Ebenso wurden die Träger öffentlicher Belange bereits gehört und die entsprechenden Stellungnahmen alle eingearbeitet. Die textlichen Festsetzungen seien dieselben wie bei den vorangegangenen Bebauungsplänen „Ried II“, „Bei der Mauer II“ usw. Architekt Böhler erläutert den Rechts- und Gestaltungsplan. Für sehr wichtig hält Bürgermeister Lehmann die neueste Erkenntnis, dass entgegen des Hinweises Nr. 6 auf Blatt 14 des Bebauungsplan-Entwurfes, der so genannte HQ 100 - Wert, nun doch eingehalten werden kann und entsprechend der Hinweis korrigiert wird (Hochwassersicherheit).



Zu Diskussion steht die Ausführung der Gehweg-Variante. Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Gehweg auch nach dem Zufahrtsstich auf der westlichen Seite weiterlaufen zu lassen. Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat begrüßt. Weiter wird angeregt die an der Zufahrtsstichkreuzung vorgesehenen Bäume wie im Plan dargestellt zu belassen. Gefragt wird nach Stellplätzen, Wandhöhe und den Konsequenzen des HQ-100-Wertes.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den **Beschluss:**

Entsprechend der Gemeinderatsdrucksache 22/2005 beschließt der Gemeinderat, den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Ried III“ (Bebauungsplan mit Begründung, bauplanungsrechtlichen Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften).

Änderungen sind vorzunehmen an den bereits oben dargestellten Gehwegführungen sowie der Änderung des Hinweises zum HQ 100 - Wert. Dieser Entwurf wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können werden von der Offenlage des vorliegenden Bebauungsplanentwurfs informiert.

Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004

Fristgerecht wird die Jahresrechnung dem Gemeinderat zur Feststellung vorgelegt. Erfreulich sei, so Bürgermeister Lehmann, dass keine Lasten für das Folgejahr 2005 zu übernehmen seien. Der Haushaltsplan 2004 wurde planmäßig vollzogen. Bemerkenswert halte er den Hinweis, dass die Gemeinde nun im bereits 7. Jahr ohne Neuverschuldung geblieben sei. Aufgrund der schlechten finanziellen Rahmenbedingungen habe die Gemeinde in 2004 keine Unterhaltungsmaßnahmen durchführen können. Sein Dank gilt Kämmerer Kurt Fürst und seinem Team vom Rechnungsamt.

Auch aus der Mitte des Gemeinderats erfährt Kämmerer Kurt Fürst Dank für das vorgelegte Zahlenwerk. Gefragt wird nach der Ursache der geänderten Umlage an den Abwasserzweckverband. Eine Ratsstimme hält die ausgewiesenen Sparbemühungen für ein Verdienst des Kämmerers. Für sie stellt sich die Frage, wie der Verwaltungshaushalt auch künftig ausgeglichen werden könne. Bürgermeister Lehmann entgegnet dazu, dass der Gemeinderat bereits schmerzliche Eingriffe zur Konsolidierung vorgenommen habe. Ein Gemeinderat bedauert, dass der Gemeindewald mittlerweile ein Zuschussbetrieb geworden ist.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den **Beschluss:**

Entsprechend der Gemeinderatsdrucksache 23/2005 wird das Ergebnis der Jahresrechnung 2004 festgestellt. Die Rechnung schließt in Einnahmen und Ausgaben mit einer Summe von 5.404.679,05 Euro.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

a) Biogasanlage abgelehnt

Das Landratsamt Konstanz hat mit Bescheid vom 23.06.2005 die beantragte Biogas-Anlage abgelehnt.

b) Vorbereitung der Bundestagswahl

Hauptamtsleiter Braun informiert den Gemeinderat über die schon jetzt vorsorglich eingeleiteten organisatorischen Maßnahmen zur Wahl. Im Ortsteil Mühlhausen gibt es die Wahlbezirke I und II und der Ortsteil Ehingen bildet den Wahlbezirk III. Die Wahllokale sind im Foyer des Rathauses und im Vereinsraum des Rathauses. In Ehingen bleibt es beim Probelokal im ehemaligen Rathaus.

Wahlvorsteher sind für den Wahlbezirk I Bürgermeister Lehmann, für den Wahlbezirk II Bürgermeisterstellvertreterin Monika Dietrich und für den Wahlbezirk III Bürgermeisterstellvertreter Jürgen Schwegler. Zum Briefwahlvorsteher wird wie bisher Frau Christiane Sauer ernannt werden. Ebenso sind die Gemeinderäte mit einer Bestellung in den Wahlvorstand einverstanden.



Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates betreffen:

Photovoltaikanlage in der Schule

Feuerbrand in Mühlhausen-Ehingen

Standicherheit von Gräbern auf dem Friedhof Mühlhausen

Sachstand Schädler-Areal